

Kleinere Mitteilungen.

Bläß- und Rostgänse im Südosten Ostpreußens. Am 12. September 1921 sah ich bei Präparator Thiemoreit-Lyck eine *Anser albifrons Scop.*, Bläßgans, die wahrscheinlich ein altes Männchen gewesen ist. Für diese Annahme sprechen die großen schwarzen Brustflecken und die leuchtendweiße Stirnblässe, die sich nicht bis zwischen die Augen hinaufzog, zwei Merkmale, die jungen Exemplaren fehlen und gleichzeitig eine Verwechslung mit einer Zwerggans ausschließen.

Das Tier ist von Gutsbesitzer Hein-Malleczewen im Kreise Lyck am 4. September geschossen worden. Der Schütze sah nach seinen eigenen Angaben an diesem Tage eine Schar von etwa 15 Bläßgänsen auf einem Stoppelfelde, ließ, um auf Schußweite herankommen zu können, ein Pferd vor sich herführen und konnte so zwei Bläßgänse erlegen. Die aufgestellte *Anser albifrons Scop.* befindet sich im Besitz des genannten Herrn.

Auch im Oktober sind, wie mir Studienrat Coenen-Lyck in liebenswürdiger Weise mitteilte, Bläßgänse bei Lyck erlegt worden, und der erwähnte Präparator hat wieder ein altes ♂ der Bläßgans zum Aufstellen erhalten. Die Angaben von Tischler, „Die Vögel der Provinz Ostpreußen“, S. 90 und 91, und die oben gemachten Notizen lassen wohl den Schluß zu, daß die Bläßgänse Ostpreußen in „breiter Front“*) durchziehen, und zwar nicht nur in den Monaten Oktober und November, die Reichenow in seinen „Kennzeichen“, Seite 46, für Deutschland angibt, sondern auch schon im September.

Thiemoreit erzählte am 12. IX. d. J. noch von einer rotbraun gefärbten Gans, die ihm am 15. August zugesandt und nun bereits abgeholt worden war. Meine Vermutung, daß diese eine *Casarca casarca L.*, Rostgans, gewesen sein könnte, bestätigte sich, und zwar handelte es sich um ein altes Weibchen; denn dem Vogel fehlt das schwarze Halsband, das Kennzeichen des Männchens, seine Handschwinge sind an den Spitzen abgenutzt, die Armschwinge stark abgeschliffen. Geschossen wurde die Gans von Besitzer Wolf aus Schikorren am Südufer des Laszmiadensees im Kreise Lyck. *Casarca casarca L.* ist für unsere Provinz neu, was mir Amtsgerichtsrat Tischler-Heilsberg bereits bestätigte. Zwar sollen nach Tischler, „Die Vögel der Provinz Ostpreußen“, S. 87, im Juli 1895 bei Rossitten, Kurische Nehrung, vier Rostgänse beobachtet worden sein, doch konnte man damals und, soweit ich die Literatur kenne, auch in den folgenden Jahren kein Exemplar erhalten. Die sich nun in meiner Sammlung befindende Rostgans ist demnach das erste Belegstück für Ostpreußen.

Füllhaase-Osterode (Ostpr.).

*) v. Lucanus, Zug und Wanderung der Vögel Europas nach den Ergebnissen des Ringversuchs, „Journ. f. Ornith.“, Heft 1, 1919, S. 20.

Aerztliche Instrumente

Geräte, Verbandstoffe u. alle Krankenpflege-Artikel zu Original-Fabrikpreisen.

Instandsetzungs - Werkstätten von
Instrumenten und Bandagen.

Medizinisches Kaufhaus, Gera-R.

Apotheker Johannes Wunderlich
Leipziger Strasse 24.

38

Geraer Verlagsanstalt und Druckerei, Gera-R.

Verlag der Geraer Zeitung

.... Anfertigung
moderner Drucksachen
für Handel, Industrie,
Gewerbe und Private.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen. 60](#)